



## GEMEINDE HEILIG KREUZ

Pontstrasse 148  
Tel. 30 562 - Fax: 40 66 70  
E-Mail: hl.kreuz-ac@gmx.de  
Sonntagsmessen:

Samstag: 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr

## Gemeindebrief

Nr. 4  
vom 19. April  
bis 2. Mai 2015  
Werktagsgottesdienste:

Dienstag: 9.30 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

### Zum Sonntag:

### Die Erscheinung des Auferstandenen in Jerusalem (Lk. 24, 35-48)

Es ist wohl gar nicht so selbstverständlich und einfach, das österliche Geschehen anzunehmen und an den Auferstandenen zu glauben. Zweifel, Angst, Bestürzung ergreifen vielfach die Jünger, wenn Jesus sich ihnen zeigt, oder sie erkennen ihn nicht, wie die Emmausjünger.

In der vorliegenden Szene sind die beiden gerade zurückgekehrt und erzählen von ihrer Erfahrung. Während dieses Zeugnisgebens kommt Jesus selbst in ihre Mitte. Man sollte meinen, nun sei alles klar. Nein – ganz anders. Statt Frieden ist Entsetzen vorhanden. Wieder müssen die Augen für die neue Wirklichkeit Christi geöffnet werden. Ganz sinnlich dürfen die Jünger seine Gegenwart überprüfen und den Auferstandenen mit dem Gekreuzigten identifizieren. Er ist ein und derselbe – Jesus Christus. Glaube, Zuversicht, Hoffnung darf und soll wachsen. Da, wo Gottes Wirklichkeit in unsere Welt einbricht, versagen menschlich begrenzte Ausdrucksformen, da können wir es nicht fassen.

Den Jüngern erging es damals nicht anders, als es uns heute ergeht. Nicht umsonst öffnet der Auferstandene ihnen die Augen für das Verständnis der Schrift. Zusammenhänge können so aufscheinen, Gottes Heilshandeln offenbar werden. Jede Gabe ist auch immer Auf-Gabe. Und so ist mit dieser neuen Lebenssicht der Auftrag verbunden, auch anderen, ja allen Völkern, die österliche Botschaft zu künden und ihnen die Chance zu geben, sich glaubend auf Christus einzulassen.

Und vielleicht sind wir auf unserem Glaubensweg mal diejenigen, die – so gut es geht – von der unbeschreibbaren Wirklichkeit der Auferstehung erzählen, und mal auch die, denen die Augen geöffnet werden müssen, die neue Einsichten bekommen und sich umkehren sollen.

*(Text: Benediktinerabtei Maria Laach)*

\*\*\*\*\*

### Einkehrtag des Pfarrausschusses und Generalversammlung

Zum alljährlichen Einkehrtag traf sich der Pfarrausschuss Heilig Kreuz am Fr/Sa 13./14.3.15 im Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath. Im Anschluss an den besinnlichen Einstieg brachte Pfarrer Dr. Claus Wolf den Mitgliedern des Pfarrausschusses die Strukturen der Pfarre Franziska von Aachen näher, und es wurde diskutiert, welche Rolle der Pfarrausschuss innerhalb dieser Strukturen einnimmt bzw. einnehmen könnte. Nach einem thematisch auf den Vorabend bezogenen Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle stand der Samstag ganz im Zeichen organisatorischer Handlungsfelder des Pfarrausschusses für die nächsten Monate. Hier bezogen sich die Gespräche hauptsächlich auf Dienste in der Kirche, das Pfarrfest Franziska von Aachen, das Herbstfest und den Krüzzbrür-Karneval.

Auf der **Generalversammlung** am 15.04.2015 wurde nach knapp zwei Jahren der alte Vorstand, der für seine ausgezeichnete Arbeit von den Mitgliedern gelobt wurde, entlastet und zugleich als neuer Vorstand wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich aus vier Personen zusammen: Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer.

Zum Vorstandsteam gehören Franz-Josef Staat, Herbert Steins, Werner Chevalier und Dr. Rainer Klügel.

*(Für den Pfarrausschuss: Michael Mathar)*

## Buon Appetito!

Nach einem erfolgreichen und gut besuchten Italienischen Abend in 2014 war es am 6. März 2015 wieder soweit. Die Messdiener der Gemeinde Heilig Kreuz veranstalteten für Ihre Betreuer Petra Gaidetzka und Stefan Gans sowie ihre Eltern einen geselligen Abend mit traditionellem italienischen Essen. Dabei wurde nicht einfach Pizza und Pasta gekocht, sondern einige Stunden vorher unter Anleitung von Stefan Gans ein echtes italienisches Menü gezaubert. Auf der Speisekarte stand für diesen Abend als Vorspeise eine frische Tomatensuppe und als Hauptgang Ossobuco.

Dazu wurde mit vereinten Kräften gewaschen, geschält, gerührt, gekocht, geschmort - alles aus frischen Zutaten, bis das Ossobuco endlich für 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>h in den Ofen kam. Natürlich gehörte auch eine gemütliche Gestaltung des Saales für das anschließende gemeinsame „Tafeln“ dazu. Die Wartezeit überbrückten die jüngeren Messdiener mit gemeinsamen Spielen, die die jugendlichen Messdiener Friederike von Danwitz und Lukas Linnemann vorbereitet hatten. So war es auch den Eltern möglich, ins Gespräch zu kommen und sich auf den Abend zu freuen. Trotz reichhaltigem Menu war am Ende alles verspeist, und ein geselliger Abend ging zu Ende.



Die Messdienergemeinschaft besteht aktuell aus 15 Messdienern mit einer Altersspanne von 10-22 Jahren. Neben dem klassischen Dienst in der Kirche sind monatlich wechselnde Freizeitaktivitäten geplant. In den nächsten Monaten sind u.a. ein gemeinsames Eisessen, eine Stadtführung mit Stadtbekannt & Co. und ein Zeltlager an der Ourthe inkl. Kanutour geplant.

Wer Lust hat, mitzumachen und die Gruppe zu verstärken, ist jederzeit herzlich willkommen und kann sich bei Petra Gaidetzka ([Petra.Gaidetzka@t-online.de](mailto:Petra.Gaidetzka@t-online.de)) oder Stefan Gans ([stefan.gans@gmx.de](mailto:stefan.gans@gmx.de)) melden.

Aachen im April 2015

*(Volker Linnemann)*

\*\*\*\*\*

## TERMINE

- Do. 23.4. - 19.30 h: Gemeinderatssitzung (Kreuzpunkt)  
20.00 h: „Bibliodrama“ im Pfarrhaus
- Fr. 24.4. - 19.30 h: Lektorentreffen im Pfarrhaus
- Sa. 25.4. - 15-17 h: Trauercafé „Tabitha“ (Kreuzpunkt)
- Sa. 2.5. - 9.00 h: Offenes Wandern; Treffpunkt am Pfarrhof